

### **Pflegeanleitung für lackierte Holztreppen und Holzstufen**

Sehr geehrte Kunden,

mit einem Haarbesen oder Mop können Sie die laufende Trockenreinigung durchführen.

Sollten Sie z.B. das Pflegemittel Hecur 8019 o.ä. ins Wischwasser geben (ca. 20 ml auf 1 L Wischwasser), dann bitte nur „nebelfeucht“ wischen und anschließend die Holzoberfläche trockenwischen.

Bitte verwenden Sie nur PH-neutrale und keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel. Der Einsatz von Microfasertüchern ist ebenfalls nicht zu empfehlen.

Nur bei einer wirklichen Verschmutzung sollte eine Feuchtreinigung durchgeführt werden. Auf keinen Fall Dauernässe entstehen lassen. Nasse Stellen immer direkt aufnehmen, ansonsten kann es hier zu Beschädigungen der Holzoberfläche kommen.

Zudem sollte Ihre Treppe regelmäßig von Schmutz und Sand befreit werden, ansonsten wirken diese Ablagerungen wie Schleifpapier. Ein regelmäßiges Begehen der Holzoberflächen mit verschmutzten Schuhen beschleunigt, besonders bei drehenden Fußbewegungen, den Verschleiß der Holzoberfläche. Bei nicht rechtzeitiger Pflege können an besonders strapazierten Stellen Abnutzungserscheinungen an der Holzoberfläche entstehen.

Häufig ist ein zu trockenes oder – mangels Lüftung – zu feuchtes Raumklima festzustellen. Bei zu trockenem Raumklima kann es zu einem Schwund und bei einer Zunahme der Raumfeuchte zu einem Aufquellen kommen, welches ein Knarren der Treppe zur Folge haben kann.

Daher sollte immer ein Raumklima gewählt werden, welches bei einer Raumtemperatur von 21°C eine Luftfeuchte von 50% aufweist. Schwankungen von Raumtemperatur und Luftfeuchte sollten mindestens so beeinflusst werden, dass eine Luftfeuchte zwischen 40% bis 60% eingehalten wird. Jedoch sollte die Luftfeuchte sich um maximal 10% verändern, also z.B. zwischen 45% – 55% schwanken.

Für Schäden, die durch unsachgemäße Pflege entstehen, lehnen wir die Gewährleistung vorsorglich ab.